

# Die Nacht ist noch nicht vorüber

Der Bischof vom Amazonas  
als Anwalt der Menschen

Herderbücherei

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<i>Paulo Suess</i>	
„Von allen Seiten werden wir in die Enge getrieben“ – Die Kirche unterwegs mit den indigenen Völkern . . . . .	17
Für die Anliegen der indigenen Völker Brasiliens – Offizielle Erklärung der 26. Generalversammlung der Brasilianischen Bischofskonferenz . . . . .	37
„Wir wollen leben!“ – Befreiungstheologie als Antwort auf die Klagen der Un- terdrückten . . . . .	41
„Damit alle Leben haben ...“ – Aufruf der Bischöfe Amazoniens . . . . .	63
Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts – Sendung und Verantwortung der Christen . . . . .	69
„Wer wird den Stein wegwälzen?“ – Der Leidensweg der indigenen Völker . . . . .	91
„Wie lange noch, Herr ...?“ – Protest- und Solidaritätserklärung der Brasilianischen Bischofskonferenz, Regional Nord II . . . . .	109

Das Evangelium im Hinterhof der „Ersten Welt“ . . . . .	113
Europa im Spannungsfeld Nord – Süd . . . . .	137
„Bluttat reiht sich an Bluttat“ . . . . .	157